



Literadio-Herbstprogramm  
im Rahmen der  
Frankfurter Buchmesse  
20. - 24.10.2021


Stream / On Demand / Webradio  
[www.literadio.org](http://www.literadio.org)

[www.aufdraht.org](http://www.aufdraht.org)

**IG AUTORINNEN AUTOREN**  
Interessengemeinschaft österreichischer Autorinnen und Autoren

verband  
freier  
rundfunk  
österreich

Mit freundlicher Unterstützung:

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 

**12:30 – Christian Futscher: Mein Vater, der Vogel**

Mit Witz und Ironie erzählt Futscher von unvergesslichen Momenten aus dem Alltag einer dreiköpfigen Familie – und von einer ganz besonderen und berührenden Vater-Sohn-Beziehung. Eine Hommage an einen Vater, der manchmal mehr Kind ist als sein Sohn. Der Autor im Gespräch. Czernin

**13:00 – Franzobel: Heldenlieder**

Die Texte, eigentlich Lieder in verschiedensten Dialekten, setzen den Helden und Heldinnen des Alltags kleine Denkmäler. Doch nicht alle sind klassische Held\*innen. Mit Bildern im Buch von Ramona Schnekenburger. Der Autor im Gespräch. Edition Melos

**13:30 – Georg Haderer: Seht ihr es nicht?**

Eine Wissenschaftlerin tot und ihre Tochter verschwunden. Aber nicht nur das Motiv scheint in diesem Fall unsichtbar zu sein. Quälende Fragen für die Kommissarin Philomena Schimmer, der es immer schwerer fällt, die professionelle Distanz zu wahren. Der Autor im Gespräch. Haymon

**14:00 – Alexander Peer (Hg.): Schreibende Nomaden entdecken Europa**

Schreibende Zeitgenossen sind viel unterwegs. Ganz profan geht es oft ums Geld. Oder doch nicht? Zwölf Autor\*innen gehen dieser Frage nach, zwölf vollkommen verschiedene Sichtweisen. Der Herausgeber im Gespräch. Limbus

**14:30 – Sarah Kuratle: Greta und Jannis**

Zwei Nachbarskinder, später ein verbotenes Liebespaar, getrennt durch ein Geheimnis ihrer Familien. Kuratle beschreibt eine zart schwebende, intime, zuweilen surreale Welt. Einen märchenhaften Raum, in dem sie den Zauber des Spürens und die Tragik hinter dem, was recht und richtig scheint, ergründet. Die Autorin im Gespräch. Otto Müller Verlag

**15:00 – Judith Langasch, Hans-Peter Hutter: Sind wir noch zu retten?**

In heiteren und zugleich informativen Gesprächen entlockt die Journalistin Judith Langasch dem Umweltmediziner Hans-Peter Hutter neueste Erkenntnisse und gnadenlose Wahrheiten zu Umwelteinflüssen und stellt die entscheidende Frage: Sind wir noch zu retten? Hans-Peter Hutter im Gespräch. Kremayr & Scheriau

**15:30 – Gonçalo M. Tavares: Das Viertel – ein zehnteiliger Zyklus**

Tavares hat literarisch ein ganzes Viertel erschaffen, ein Ort, an dem man versucht, dem Eintritt der Barbarei zu widerstehen. Kleine Hommagen, die die Sprache des jeweiligen Schriftstellers und seine spezifische Sicht auf die Welt aufnehmen und mit alltäglichen Problemen kollidieren lassen. Der Übersetzer Michael Kegler im Gespräch. Edition Korrespondenzen

**16:00 – Simon Konttas: Grausames Licht / Unter den Birken vielleicht / In der Ruhe rauschender Blätter**

Kaum ein literarisches Genre ist ihm fremd, Konttas schreibt Romane, Erzählungen, Essays und Lyrik. Kontemplative Betrachtung ebenso wie ernste, bisweilen tragische Themen und Gegebenheiten. Im Mittelpunkt steht stets der Mensch, sein Werdegang, seine Verfasstheit, sein Wohl und Wehe. Der Autor im Gespräch. Sisyphus / Verlag Hans D. Smoliner / Edition Sonnberg

**16:30 – Juliane Adler, Martin Winter: Neue Poesie aus China**

Seit 2011 wird von Yi Sha im NPC - dem New Poetry Canon - täglich ein Gedicht über die sozialen Medien vorgestellt und oft schon in den ersten Tagen tausende Male angeklickt, kommentiert und weitergeleitet. Ein nationaler Poesiekongress und eine umfangreiche Gesellschaftsstudie. Die Herausgeber\*innen im Gespräch. Edition fabrik.transit

**17:00 – Peter Mattmann-Allamand: Deglobalisierung**

Ein ökologisch-demokratischer Ausweg aus der Krise. Schon die 68er-Bewegung entwickelte erste Ansätze einer Kritik der modernen Lebensweise. Nun braucht es Taten, damit diese Ansätze nicht zum Feigenblatt der globalistischen „grünen“ Wachstumsstrategie verkommen, sondern eine wirkliche ökologische Wende einleiten. Der Autor im Gespräch. Promedia

### 13:00 – Urheberrechtsnovelle 2021

Die anstehende Novellierung soll unter anderem Werknutzungen an die digitale und grenzüberschreitende Praxis anpassen, sowie die Position von Künstler\*innen gegenüber Produktions- und Vertriebsgesellschaften stärken. Nun liegt der erste Entwurf zur Begutachtung vor. Gerhard Ruiss, Geschäftsführer der IG Autorinnen Autoren im Gespräch.

### 13:30 – Tom F. Lange: Petronica. Die ganze Welt treibt Schauspiel

Fakten über Petronius sind kaum zu finden, Legenden überall. Die Trümmer genügten, um Menschen über Jahrhunderte zu inspirieren: Voltaire, Nietzsche, Wilde, Fellini etc. Die Petronica greifen den Geist der Satyrica auf und führen ihn weiter, beschreiben eine Zeit der Wahnhafte und Blender, der Protzer, Spinner, Wüstlinge und Pädophilen – dazwischen der Ritter Petronius. Der Autor im Gespräch. Hollitzer

### 14:00 – Jessica Lind: Mama

Amira wünscht sich ein Kind. Als sie schwanger wird, gesellen sich Ängste und Sorgen zu ihrer Vorfreude. Wie wird sie die Mutterschaft verändern? Was als klassische Beziehungsgeschichte beginnt, entfaltet Seite für Seite einen subtilen Horror. Die Autorin im Gespräch. Kremayr & Scheriau

### 14:30 – Claudia Sammer: Wild Card

Zwei Menschen, zufällig aneinandergeraten, treiben durch eine Großstadt. Etwas Udenkbares ist passiert. Wild Card erzählt vom Eintreten des Unwahrscheinlichen, von 9/11 bis Corona, und von der Orientierung in schwierigen Zeiten. Die Autorin im Gespräch. Braumüller

### 15:00 – Karin Hochegger: Bäume lesen lernen

Die Autorin nimmt uns mit auf ihre sehr persönlichen Ausflüge in die Welt der Bäume und gibt Einblick in deren faszinierendes Leben. Ein Lesebuch, das in die Welt der Bäume entführt und uns lehrt, sie zu jeder Jahreszeit mit wachen Sinnen wahrzunehmen. Die Autorin im Gespräch. Verlag Anton Pustet

### 15:30 – Bastian Kresser: Klopzeichen

Ein Gespräch mit dem Verlagsleiter und bibliophilen Buchsammler Toni Kurz über die Neuerscheinungen in der Reihe Oxohyphe und die Verlagsarbeit in Coronazeiten. Edition Thurnhof

### 16:00 – Olga Flor: Morituri

Olga Flor lässt zeitgenössische Morituri auftreten, Totgeweihte, wie man die Gladiatoren auch nannte. Eine Tour de Force durch die Niederungen der österreichischen (Polit-)Landschaft, sarkastisch, sprühend vor Witz und böse. Die Autorin im Gespräch. Jung & Jung

### 16:30 – Elias Hirschl: Salonfähig

Was, wenn man sich ein perfektes Leben wie eine zweite Haut überziehen könnte? Willkommen bei Austrian Psycho. Das wahnwitzige Porträt der Generation Slim Fit: jung, schön, intelligent, reich, oberflächlich und brandgefährlich. Der Autor im Gespräch. Zsolnay

### 17:00 – Ernst Kaufmann: Anderswo weit

Als reisender Nomade und Filmer ist der Autor seit vierzig Jahren auf allen Kontinenten unterwegs – halb beruflich rastlos, halb von einer unbestimmten Suche getrieben. Stets offen für die Zufälle des Augenblicks, schildert er den Aufbruch in die Welt. Der Autor im Gespräch. Edition AV

**12:30 – Uli Bree: Du wirst mich töten**

Seit Tabata Goldstaub als Mädchen ins Grab ihrer ermordeten Mutter gefallen ist, verfolgen sie dunkle Ohnmachten. Jahre später wird sie Polizistin, schwanger und in eine Mordserie verwickelt. Verstörend und feinsinnig, ein Roman voller Geheimnisse, greller Alpträume und tiefer Abgründe. Der Autor im Gespräch. Amalthea

**13:00 – Barbi Marković: Die verschissene Zeit**

Marko, Vanja und Kasandra leben im riesigen psychowirtschaftlichen Desaster der 90er-Jahre in Belgrad. Als die drei ins Kriegsjahr 1999 katapultiert werden, begreifen sie, dass sie ihre Stadt aus den verheerenden 90ern befreien, den Schlüssel zur Zeitschleife finden und Geschichte neu schreiben müssen. Die Autorin im Gespräch. Residenz

**13:30 – Barbara Frandino: Das hast du verdient**

Sie haben sich geliebt, nun lernen sie sich zu hassen. Die Autorin beschreibt die schleichende Erosion einer Beziehung. Präzise seziert sie die Geschichte einer Verletzung und zeigt eine Eskalation von Grausamkeit, die atemlos macht. Die Autorin im Gespräch. Folio Verlag

**14:00 – Andreas Unterweger, Monique Schwitter**

Monique Schwitter und Andreas Unterweger setzten gemeinsam das Projekt „Neverend“ um. Unter dem Titel „Literaturdialoge“ erscheinen in den Manuskripten die Ergebnisse daraus, in Form von sich kreuzenden Briefen deutschsprachiger und „ex-jugoslawischer“ Autor\*innen. Die beiden Autor\*innen im Gespräch. Manuskripte

**14:30 – Volkmar Mühleis: Tagebuch eines Windreisenden**

Der Autor knüpft an die Tradition der Journale von Weltreisenden an und konfrontiert die Verheißung des Reisens über Kontinente und Meere hinweg mit der satellitengestützten, technologisch und medial vernetzten Gegenwart. Ein offener Text, auf das Nötigste reduziert - ein Plädoyer, das nicht nur für die Literatur, sondern auch für das Leben selbst gilt. Der Autor im Gespräch. Passagen Verlag

**15:00 – Ewald Baringer: Der Zaunprinz**

Mariannes Tod konfrontiert Alfred nicht nur mit Verlassenschaftsangelegenheiten, sondern auch mit seinem früheren Leben. Er wandelt auf Mariannes Spuren, deren Selbstmord fingiert scheint. Schließlich findet er mehr über sich selbst heraus als über seine ehemalige Geliebte. Der Autor im Gespräch. Limbus

**15:30 – Eva Rossmann: No Stress. Mira kocht**

Mira liebt es zu essen, aber sie kocht auch leidenschaftlich gerne. Das verbindet die Kult-Ermittlerin mit ihrer Autorin Eva Rossmann, die zudem ausgebildete Köchin ist. Das Kochbuch für alle Fälle. Die Autorin und Köchin im Gespräch. Folio Verlag

**16:00 – Nava Ebrahimi, Sabine Presslauer: Einander**

Die Pandemie hat uns gelehrt, wie wertvoll echte Begegnungen und Gespräche mit Menschen sind, die uns nahestehen. Zusammen mit der Illustratorin Sabine Presslauer hat die Autorin ein Wendebuch herausgebracht, das Generationen einander näherbringt. Nava Ebrahimi im Gespräch. Leykam

**16:30 – Meinhard Rauchensteiner: Gegenverkehr**

Diese Miniaturen sind wie bittere und heitere Pillen zugleich. In immer neuen Ansätzen versucht der Autor, Momente festzuhalten, Stimmungen gerecht zu werden oder Gefühlen auf die Schliche zu kommen, in alltäglichen wie außergewöhnlichen Situationen. Der Autor im Gespräch. Czernin

**17:00 – Ernst Fettner, Jana Waldhör: "Geh' du voran" – Ein Jahrhundert**

Der 1921 in Wien geborene Journalist Ernst Fettner erzählt der Literaturwissenschaftlerin Jana Waldhör von seinem Lebensjahrhundert: von der Jugend im jüdischen Waisenhaus, der Flucht vor den Nazis nach Großbritannien und den Hoffnungen auf ein neues Österreich. CLIO

**12:30 – Sama Maani: Žižek in Teheran**

Die Fragmente eines seltsamen Textes beunruhigen die Islamische Republik Teheran. Bei männlichen Lesern kommt es zu einer radikalen Veränderung der Persönlichkeit, mitunter auch des Körpers. Die Existenz der Republik ist gefährdet und der Urheber muss gefunden werden. Der Autor im Gespräch. Drava

**13:00 – Katharina Schaller: Unterwasserflimmern**

An jeder Lebenskreuzung ein Ja, ein Nein oder ein Vielleicht später. Ein Roman über das, was zwischen uns liegt und über eine Ebene der Kommunikation, die mehr sagt, als Worte es können. Was passiert, wenn wir durch unsere Körper mit anderen in Dialog treten? Die Autorin im Gespräch. Haymon

**13:30 – Rut Bernardi: Totgeschwiegene Leben**

Fünf Lebensbilder vergessener Persönlichkeiten von 1750 bis heute aus dem und rund um das Grödnertal. Rut Bernardi rückt nicht nur die "totgeschwiegenen Leben", sondern auch die ladinische Sprache ins Bewusstsein der Zeitgenossen. Die Autorin im Gespräch. Raetia

**14:00 – Ivana Jeissing: Unsichtbar / Wintersonnen / Felsenbrüter**

Vom Sichtbarwerden eines Frauenlebens, der Suche nach Identität und Glück und einer weiblichen Reisegemeinschaft auf dem Weg in ein Abenteuer. Jeissings Romantrilogie ist nun als Neuauflage erschienen. Die Autorin im Gespräch. Edition Tandem

**14:30 – David Wagner: Verlaufen in Berlin**

Alle zehn Jahre spaziert David Wagner durch Berlin: Er flaniert und wandert, er besichtigt und verliebt sich. Er führt kreuz und quer durch Straßen und verschwundene Brachen, Parkanlagen und Parkplätze, zeigt Hässlichkeit und Schönheit und wohin wir uns verirren könnten. Der Autor im Gespräch. Verbrecher Verlag

**15:00 – Laurent Gaudé: WIR, EUROPA. Fest der Völker**

„Seit einiger Zeit scheint Europa vergessen zu haben, dass es aus Epen und Utopien hervorgegangen ist.“ Der französische Autor weiß da Abhilfe und hält Europa den Spiegel vor. Eine Verteidigungsrede der besonderen Art. Die Übersetzerin Margret Millischer im Gespräch. Edition.fotoTAPETA

**15:30 – Wien, Paris, Moskau; Lyrik, Prosa und mehr...**

Ralph Klever im Gespräch über die Neuerscheinungen: Lyrik von Waltraud Haas zu ihrem 70sten, zeitgenössische russische Lyrik in einer Anthologie von Alexander Nitzberg, Henri-Pierre Rochés „Don Juan und ...“ übersetzt von Dörte Lyssewski und noch mehr... Klever

**16:00 – Chester Brown: Louis Riel / Gord Hill: Antifa – Hundert Jahre Widerstand**

Alexander Lippmann hat die Comic-Biografie des kanadischen Freiheitskämpfers Riel und die 100-jährige Geschichte des Kampfes gegen den Faschismus übersetzt. Der Übersetzer im Gespräch. Bahoe Books

**16:30 – Sieglinde Demus: Begegnungen / Und die Liebe?**

Begegnungen können dein Leben verändern...oder auch nicht. Ob das nun Menschen, veränderte Lebenssituationen, Erinnerungen, unbekannte Orte oder Kulturen sind. Und die Liebe? Die Autorin im Gespräch. Hermagoras

**17:00 – Martin Lechner, Tobias Premper: Gelati, Gelati**

Auslöser waren störrisch steckengebliebene Texte, Fundstücke aus dem Satzteilager oder Notizen. Martin Lechner und Tobias Premper beschlossen, gemeinsam zu schreiben. Das Ergebnis sind 99 Miniaturen. Die Autoren im Gespräch. Edition Azur

**13:00 – Marlen Pelly: Liebe / Liebe**

Saschas Kindheit ist stumm, für die Mutter unsichtbar, vom Vater mit viel zu viel Nähe gequält. Erst bei ihrem Großvater findet sie sich selbst und ein ungewöhnliches Gefühl, die Liebe. In ihr reift ein neuer Kern und ein starkes Herz. Die Autorin im Gespräch. Haymon

**13:30 – Wang Min, Felix Winter, Franz König: Die schöne Füchsin. Geistergeschichten aus China**

Geistergeschichten haben in China eine lange Erzähltradition. Sie berichten von merkwürdigen Ereignissen und Begegnungen zwischen Menschen und Geistern. Dabei geht es zwar manchmal gruselig zu, aber oftmals auch recht heiter und nicht selten sogar pikant. Franz König im Gespräch. Drachenhaus Verlag

**14:00 – Simone Hirth: 365 Tassen Kaffee mit der Poesie**

Die Poesie ist eine Frühaufsteherin. Sie interessiert sich für Politik ebenso wie für Schnittblumen, Kuchen und das Wetter. Aber vor allem trinkt sie viel und täglich schwarzen Kaffee. Die Autorin im Gespräch. Literaturedition NÖ

**14:30 – Bernhard Strobel: Nach den Gespenstern**

Nach dem Tod seiner Frau zieht ein Mann in eine fremde Ortschaft und wird Teil eines Kriminalfalls. Keine Spukgeschichte, aber mit Gespenstern, Doppelgängern, Heimsuchungen und manchem Unerklärlichen. Der Autor im Gespräch. Literaturverlag Droschl

**15:00 – Du legst deine Nadel auf mein Grammophonherz**

„Lyrik aus der Region Outaouais“ lautet der Schwerpunkt der Lichtungen-Ausgabe Nr. 166. Eine Region im Südwesten Québecks. Und ein Beitrag zum Verständnis einer Literatur, mit der wir sonst kaum in Berührung kommen. Die Herausgeberin Andrea Stift-Laube im Gespräch. Lichtungen

**15:30 – Neues aus der Edition Thurnhof**

Ein Gespräch mit dem Verlagsleiter und bibliophilen Buchsammler Toni Kurz über die Neuerscheinungen in der Reihe Oxohyphe und die Verlagsarbeit in Coronazeiten. Edition Thurnhof

**16:00 – Gernot Jochheim: Antimilitarismus und Gewaltfreiheit**

Die niederländische Diskussion in der internationalen anarchistischen und sozialistischen Bewegung 1890-1940. Ein historisches Standardwerk über die europäische Geschichte des gewaltfreien Antimilitarismus. Der Verleger Lou Marin im Gespräch. Verlag Graswurzelrevolution

**16:30 – Gabriel Wolkenfeld: Babylonisches Repertoire**

Die Geschichte einer jüdischen Familie über Generationen und Ländergrenzen hinweg. Ein Panoptikum aus Erzählungen, albern, nachdenklich, dem Irrsinn unserer Tage entwachsen. Der Autor im Gespräch. Mury Salzmann

**17:00 – Kleine Verlage in der Corona-Krise**

Der anarchistische Verlag Edition AV ist seit 1988 publizistisch tätig und zählt mit seinen rund 20 Neuerscheinungen im Jahr zu den Kleinverlagen. Der Verleger Andreas Hohmann im Gespräch über die außerordentliche Zeit der Pandemie und wie sich das Arbeiten in dieser Zeit gestaltet hat. Edition AV